

Foto-Shop For Sale

Wir wollen Ihnen hiermit die Galerie Foto-Shop aus Berlin Mitte zum Kauf anbieten. Sie haben die Möglichkeit, einen außergewöhnlichen Kunst-Ort als ganzes zu erwerben.

Zur Geschichte

Der Foto-Shop ist eine Ladengalerie innerhalb eines Hauses, das Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut und im 2. Weltkrieg durch eine Fliegerbombe beschädigt wurde. Zu DDR-Zeiten, ca. 1975, wurde hier ein zweistöckiger Laden für Schreibwaren eingerichtet, dem sich die bis heute bestehende Ausstattung des Foto-Shops verdankt. Wände und Decke der Parterre sind komplett mit Holz, Regalen und Displays getäfelt. Die Front zur Straße hat ein Schaufenster mit von zwei Seiten einsehbarer Präsentationsfläche und eine kleine Wandvitrine, in hochwertig goldfarbenem eloxiertem Aluminium ausgeführt. Eine Holzwand trennt einen zweiten Raum ab, in dem sich weitere Regale und ein Waschbecken befinden. Außerdem ist dort auch die Holztreppe, über die man das ehemalige Lager in der 1. Etage erreicht. Dort findet sich eine kleine Bar.

Seit 2001 wird der Laden als Galerie genutzt, zunächst unter dem Namen *Invalid*, dann als *Mini Muschi*, seit 2002 als *Foto-Shop*, einer von sieben Fotografen betriebenen Ladengalerie für Fotografie (www.foto-shop-berlin.de). Pro Jahr haben dort ca. 25 Ausstellungen stattgefunden, insgesamt weit über hundert. Als kleinste Galerie der Stadt wurde der Ort zu einer festen, wenngleich nichtkommerziellen Instanz der Berliner Nachtkultur, in dem auch zahlreiche internationale Musiker, DJs, Bands, Dichter, Künstler, Performer etc. aufgetreten sind. Spätestens durch das umfangreiche Medienecho zur Ausstellung ‚Un-Dis-Position‘ wurde die Galerie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

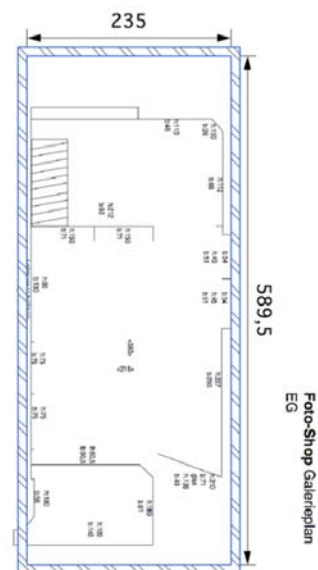
Das Haus Invalidenstraße 1 wird als ganzes 2007 abgerissen. Durch die ungewöhnliche Kleinheit des Ladenlokals besteht die Möglichkeit, den Raum als ganzen zu erhalten und, entsprechende Maßnahmen (s.u.) vorausgesetzt, zu transportieren und weiterzunutzen.

Daten/Fakten

Ladenfläche: 11,5 qm
 Hinterraum: 4 qm
 1. Stock: ca. 15 qm
 Raumhöhe Parterre: 2,50 m
 Raumhöhe 1. Stock: 1,90
 Wasser- und Stromanschluß
 Toilette: optional

Inventarliste

Leuchtröhrenschild,
 Feuerlöscher, Radiator,
 Hotelkühler, Kühlschrank,
 Waschbecken, 2 Stühle,
 7 Sitzbetonsteine,
 2 Tische, Sitzbank,
 2 Aktivboxen, Mischpult,
 Verstärker, Monitorbox



Konzeptionelle Überlegungen

Der Foto-Shop ist nicht nur einfach ein Stück Immobilie, sondern ein charismatisches Gesamtkunstwerk und ein originärer Bestandteil des Nach-

wendezeit-Mythos Berlin Mitte. Er besitzt eine spezifische Atmosphäre der kommunikationsfördernden Intimität, wie sie andere Räume nicht bieten können. Dies sollte sich auch anderswo bewähren können, zumal im Kunstkontext. Zugleich wird damit kritisch auf die Gentrifikation (sprich: die soziokulturelle Versnobung) von Berlin Mitte hingewiesen.

Es besteht die Möglichkeit einen mit Bedeutung und Geschichte aufgeladenen Raumes zu exportieren und in neuem Kontext zu präsentieren, sei es durch Neuinstallation im urbanen Raum, in einem Museum oder im Rahmen eines Kunstereignisses oder z.B. auch als Gartenhaus.

Angebot

Die erste Idee der Herauslösung des ganzen Gebäudeteils inklusive Mauern und Decken mussten wir nach architektonischer Beratung aufgeben. Stattdessen bietet es sich an, die beiden Stockwerke des Foto-Shops in zwei stapelbaren 20-ft-Containern einzubauen und dadurch dauerhaft transportfähig zu machen. Damit wäre das Ensemble wetterfest und modular verwendbar, zumal wenn es nicht an einem Ort fest installiert werden, sondern auf Tournee gehen sollte.

Basisvariante (inkl. Ausbaurkosten, Einbau, 2 Container)	150.000€
Transportkosten abhängig vom Zielort: pro Aufstellung	ca. 20.000€

Varianten

Zusätzlich zum Foto-Shop als Bauwerk mit Innenausstattung bieten wir Varianten der Bespielung an. Sie umfassen komplette fotozentrierte Ausstellungsprogramme inklusive Auftritten von Künstlern, Musikern etc. Desweiteren bieten wir eine monitorbasierte Basisinstallation an, die die künstlerische Geschichte des Raums wiedergibt. Alles weitere dazu auf Anfrage.

Abwicklung/Zeitplan

Der Foto-Shop wird noch bis 28. Februar 2007 in „gewöhnlicher“ Weise, mit mehreren ein- bis dreiwöchigen Ausstellungen bespielt. Das sind (angegeben sind jeweils die Daten der Vernissagen):

- 12.12. *Unverkäuflich* (Gruppenausstellung Künstlergruppe Foto-Shop)
 - 9.1. EA Udo Lindemann
 - 16.1. EA Stephan Siedler
 - 23.1. EA Mike Riemel
 - 30.1. EA Jens Keiner
- 6.2. *Der Bruch* (Gruppenausstellung Künstlergruppe Foto-Shop)

Hier bietet sich die Gelegenheit, die Räume „live“ zu erleben; sonstige Besichtigungen sind jederzeit nach Absprache möglich. Gerne senden wir Ihnen eine umfassende Pressemappe zur Geschichte der Galerie.

Interessebekundungen von Käufern des Foto-Shops müssen bis 5. Februar 2007 bei uns eingehen. Die Abwicklung des Aus- und Einbaus, für die wir ca. 4 Wochen veranschlagen, kann ab März 2007 erfolgen.

Kontaktadresse

Mike Riemel
 Veteranenstr. 17
 10119 Berlin
 Telefon: 0049-(0)172-9008852
 E-Mail: mike@foto-shop-berlin.de

Galerieadresse

Foto-Shop
 Invalidenstrasse 1
 10115 Berlin
 Öffnungszeiten: Fr/Sa ab 21h
 www.foto-shop-berlin.de



Abbildung 1: Foto-Shop Container 1 auf dem Weg



Abbildung 2: Ensemble Container 1 + 2



Abbildung 3: Transport der Galerie

Abbildungen von:
Dipl.Ing. Architekt Peter Kühling
(www.Sandhaus.net)

